

Konzeptionsprozess

JUGENDARBEIT NACH CORONA



Was bedeutet Jugendarbeitskonzept nach Corona?

- Konkrete Überlegungen die umsetzungsreif geplant sind
- Loslegen, wenn Jugendarbeit wieder möglich wird
- Schwierigkeit, komplett schlüsselfertige Veranstaltungen zu planen, im Blick behalten
- Teilnehmendenzahlen beachten und Ideen anpassen
- Denken in „Angeboten“ (und Teilnehmendenzahlen) ablegen

Was ist unser Ziel?

- Möglichkeiten der Partizipation schaffen
- Menschen Ideenraum geben
- (Wieder-) Identifikation mit der Jugendarbeit schaffen
- Unique Selling Point (= Alleinstellungsmerkmal) der Jugendarbeit herausstellen und kommunizieren
- Schnelle und flexible Reaktionsmöglichkeit auf neue Corona-Situationen (Fahrplan)
- Längerfristige Angebote finden, die digital auch funktionieren
- Einzelne „Knalleffekte“ (einzigartige große Veranstaltungen) für Aufmerksamkeit

Welche Menschen wollen wir erreichen?

- Alle Jugendleiter*innen, die sich schon einmal engagiert haben wieder abholen und in die Jugendarbeit zurückbringen
- 14/15-Jährige (das Alter in dem man durchstarten kann)
- Konfijahrgang 2019/20
- Konfijahrgang 2020/21 mitwirken lassen („Konfis catchen“)
- Alle Jugendlichen im Stadtteil und angrenzenden Stadtteilen erreichen
- Kinder als Teilnehmende
- Erwachsene aufmerksam auf die Jugendarbeit machen (Elternarbeit)

Was müssen wir bei unseren Zielgruppen beachten?

- Trägheit der Masse (alle sind gewöhnt zu Hause zu sitzen)
- Interaktives Angebot, dass nicht digital funktioniert
- Kommunikationsmöglichkeiten (Instagram, Vorbeikommen, Direktnachricht)
„Die wollen MICH da unbedingt haben.“
- Diversität der verschiedenen Bedürfnisse (Mitmachen und Teilnehmen; Altersgruppen)

Veranstaltungsideen (Was machen wir und warum?)

- Großes Sommerfest / Stadtteilstadtteilfest / Bordsteinflohmarkt
- Plenum Jugendarbeit als Ideenschmiede und Partizipationsstart
- MAK-Freizeit
- Spieleaktion für Kinder (vgl. *Schatz der Inkas* im Sommer)
- Workshopreihe
- Kindergottesdienst
- Wochenkollektiv
- Gögginger Grundkurs (extended KiGruJuGruZeLaLeiSchu)
- Tagesausflüge
- Late-night-Treff (vgl. JugendCafé)
- Jugenddisco
- Peppiger Bibelkreis (evtl. Schon von „Was glaubst du eigentlich?“ auf Dekanatebene abgedeckt)
- Weg-Geh-Community
- Gartenaktion
- Gemischter Treff (offene und verbandliche Jugendarbeit)